

Protokolleintrag vom 25.10.2006

2006/455

**Postulat von Ueli Brassler (SD) und Patrick Blöchliger (SD) vom 25.10.2006:
Arbeitslosenmagazin „Surprise“, Unterstützung**

Von Ueli Brassler (SD) und Patrick Blöchliger (SD) ist am 25.10.2006 folgendes *Postulat* eingereicht worden:

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie die Stadt Zürich den Fortbestand des Arbeitslosenmagazins „Surprise“ unterstützen und zugleich darauf einwirken kann, dass dessen Trägerschaft vermehrt Schweizer Arbeitslosen eine Chance gibt.

Begründung:

Die Zeitschrift „Surprise“ ist eine sinnvolle, niederschwellige Einrichtung zur Wiedereingliederung von Arbeitslosen ins Erwerbsleben, steckt aber selber in wirtschaftlichen Nöten. Die Stadt Zürich ist in einem überdurchschnittlichen Masse von der Arbeitslosigkeit betroffen und hat zweifellos ein Interesse am Überleben von „Surprise“. Ärgerlich ist allerdings, dass deren Trägerschaft kaum noch Schweizer Arbeitslosen eine Chance gibt, sondern v. a. Zuwanderer aus exotischen Ländern beschäftigt, die nicht in die hiesige Arbeitswelt integriert, sondern möglichst rasch in ihre Heimat zurückgeführt werden sollten.